**Oster - Schatzsuche in der Kirche Sonnenfeld**

**Gründonnerstag – Ostermontag, 17. – 21. April 2025**

*Lest die Ostergeschichte. Sucht nach den Buchstaben und schreibt sie in die Kästchen.*

Emma freute sich auf Ostern. Wo würde das Osternest wohl in diesem Jahr versteckt sein? Letztes Jahr fand sie das Osternestchen im Backofen. Dieses Jahr vielleicht in der Waschmaschine? Mit diesen Gedanken schlief Emma ein. Dann begann der neue Tag.

*1. In der Kirche gibt es Glasbilder, die Tag (Sonne) und Nacht (Mond, Eule) darstellen. Sucht sie und schreibt den Buchstaben auf. Den Buchstaben findet ihr dort.*

Kaum war Emma aufgestanden, begann sie, noch immer im Pyjama, nach dem Osternestchen zu suchen. Dann hörte sie die Kirchenglocken.

*2. Wo sind die Kirchenglocken zu Hause? Suche den Buchstaben beim Glockenturm.*

Jetzt fiel ihr wieder ein, dass ihre Eltern dieses Jahr zuerst in die Kirche gehen wollten. Erst danach beginnt die Ostereiersuche. Endlich waren auch Mama und Papa und ihr älterer Bruder Tim wach. Gemeinsam besuchten sie den Gottesdienst.

Emma sass auf der Kirchenbank. Sie hörte den Orgelklängen zu. Sie schaute zum Fenster-bild. Es zeigte Jesus, den Auferstandenen. Die Hände hielt er in die Luft. An den Händen und Füssen konnte Emma die Wundmahle erkennen.

*3. Suche das Fenster des Auferstanden in der Kirche. Schreibe den Buchstaben auf.*

Die Pfarrerin begann mit der Predigt. Sie hatte Osterglockenzwiebeln mitgenommen. Emma hörte zu: «Diese Zwiebeln sind wie das Leben. Sie schlafen im Winter unter der Erde, aber im Frühling kommen sie wieder hervor. An Ostern feiern wir, dass Jesus wieder lebendig wurde, wie die Blumen nach dem kalten Winter.»

Emma wollte nicht mehr weiter zuhören. Sie konnte sich kaum noch stillhalten. Unbedingt wollte sie jetzt das Osternest suchen. Endlich gingen sie nach Hause.

*4. Auf den weissen Stellen (Pfosten) steht ein Psalmwort, in welchem «Zuhause» vorkommt. Dort findest du den nächsten Buchstaben.*

Als sie zu Hause ankamen, begann Emma mit der Suche. Sie suchte und suchte, aber sie konnte das Osternest nicht finden. Papa gab ihr einen wertvollen Tipp: «Denke an den Gottesdienst von heute Morgen». Da kamen Emma die Blumenzwiebeln in den Sinn und sie fand das Osternest, das hinter den Osterglocken versteckt lag.

*Wenn ihr nun alle Buchstaben aneinanderreiht, gibt es ein Lösungswort.*

*Findet ihr das in der Kirche? Dort findet ihr den Hinweis, wo das Osternest versteckt ist.*

*Gerne dürft ihr pro Person zwei Ostereili aus dem Nest nehmen. Bitte nicht mehr, damit es für alle reicht.*